

Dr. Danae Coulmas

Geboren in Athen 1934. Studium der Romanistik, der Neugriechischen Philologie und Philosophie an der Universität Hamburg und an der Sorbonne. Promotion 1965 über

Das Apokalyptische bei Victor Hugo. Romanisches Seminar der Universität Hamburg, Hamburger Romanistische Dissertationen 1. - Hamburg 1966.

- Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Romanischen Seminar in Hamburg und in Köln.

1969 – 1974, Zeit der griechischen Militärdiktatur, Redakteurin beim Griechischen Programm der Deutschen Welle in Köln, das in Griechenland gehört wurde. Publizistische Tätigkeit und Mitarbeit bei Rundfunkanstalten und Zeitschriften, u.a. *Poetica* und *Merkur*. Herausgabe einer Sammlung literarischer, gegen das Regime gerichteter Texte in deutscher Übersetzung:

Die Exekution des Mythos fand am frühen Morgen statt. Antidiktatorische Texte aus Griechenland. Frankfurt a/M., S. Fischer 1974. Und bei Romiosini Verlag, Köln 1984.

- Von 1975-1998 Presserätin, anschließend Kulturrätin bei der Griechischen Botschaft in Bonn. Besonderer Schwerpunkt: die Verbreitung der griechischen Literatur im deutschsprachigen Raum. In diesem Rahmen entwickelte sie eine Zusammenarbeit mit deutschen Verlagen, die zur Herausgabe der zwei Anthologien führte:

Griechische Erzählungen des 20. Jahrhunderts, 1991, zw. Aufl. 2001
und

Griechische Lyrik des 20. Jahrhunderts, 2001. Beide im Insel Verlag. Frankfurt a/M.

- Verfasserin von Studien, Essays, Aufsätzen, Rundfunksendungen hauptsächlich zur griechischen Geistesgeschichte und zur griechischen Gegenwartsliteratur. U.a. die Studie

Hellenismus als Kulturleistung. In: *Ungleichzeitigkeiten der Europäischen Romantik*. In: Stiftung für Romantikforschung, Bd XXXIX Hrsg. Al. von Bormann. Würzburg. Königshausen & Neumann 2006. Und:

Athen '41. Peter Coulmas im „Deutschen Wissenschaftlichen Institut“. In: *Hellas Verstehen. Deutsch-griechischer Kulturtransfer im 20. Jahrhundert*, Hrsg. Chryssoula Kambas u. Marislisa Mitsou. Köln. Böhlau Verlag 2010.

Von der Ungleichzeitigkeit der Kultur über das „schwierige Geschäft, Griechen zu sein“
In: *Griechenland. Aus Politik und Zeitgeschichte*. 62. Jahrg., 35-37/2012. 27. August 2012. Beilage zum *Parlament*. Hrsg. Bundeszentrale für Politische Bildung.

Iphigenia. Gedanken zu einem versagenden kulturellen Muster. In: *Thetis. Mannheimer Beiträge zur Klassischen Archäologie und Geschichte Griechenlands und Zyperns.* Mannheim, März 2013.

- Mehrere Übersetzungen, u.a.

Giorgos Seferis, Geheime Gedichte. Romiosini Verlag 1985 und
Siranna Sateli, Beim Licht des Wolfes kehren sie wieder, Roman. Köln.
Kiepenheuer & Witsch 1997.

- Biographien:

Sie ist die Verfasserin der doppelten Biographie von Heinrich Schliemann und seiner griechischen Frau Sophia Schlieman:

Schliemann und Sophia. München. Piper Verlag 2001. Taschenbuch 2003, 2. Auflage 2007.

Griechische Version *Σλήμαν και Σοφία* bei Kastaniotis Editions. Athen 2006.

Zur Zeit arbeitet sie an der Biographie des großen griechischen Dichters Konstantinos Kavafis (1863-1933).